
Sitzungsvorlage Nr. 147/2023
(Referenz: 005/2022)

Ausschuss für Technik und Umwelt

09.10.2023

öffentlich

Beratungspunkt:

Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens im Tälesweg 39 - Vergabe von Bauleistungen

Beschlussantrag:

Der Vergabe von Bauleistungen des „Vergabepakets 3“ für den Neubau des 4-gruppigen Kindergartens im Tälesweg 39 mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 294.567,46 € (brutto) wird zugestimmt.

Die Gesamtsumme setzt sich aus fünf Einzelgewerken wie folgt zusammen:

Der Vergabe für die Bodenbelagsarbeiten an die Firma Wohnidee Stolz aus 73240 Wendlingen zu einem Angebotspreis in Höhe von 62.542,59 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die WC-Trennwände an die Firma GHK DOMO GmbH aus 37581 Bad Gandersheim zu einem Angebotspreis in Höhe von 13.132,84 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Mobile Trennwände an die Firma Karl Günther GmbH & Co. aus 72293 Glatten zu einem Angebotspreis in Höhe von 26.296,67 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Estricharbeiten an die Firma Okatar Estrichverlegung aus 66663 Merzig zu einem Angebotspreis in Höhe von 98.174,30 € (brutto) wird zugestimmt.

Der Vergabe für die Schlosserarbeiten an die Firma Stahlbau Nägele GmbH aus 73054 Eislingen/Fils zu einem Angebotspreis in Höhe von 94.421,06 € (brutto) wird zugestimmt.

Begründung:

Der Baubeschluss für den Neubau des 4-gruppigen Kindergartens im Tälesweg 39 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 7. Februar 2022 getroffen. Dazu wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 6.360.004,71 € (brutto) bewilligt.

Nach erfolgtem Beschluss wurde unmittelbar der Bauantrag im Februar 2022 gestellt, die Baugenehmigung wurde für o.g. Bauvorhaben am 2. Juni 2022 erteilt.

Am 24.10.2022 wurde in der Sitzung des Gemeinderats das „Vergabepaket 1“ mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 2.660.179,30 € (brutto) verabschiedet, sowie die Kostenfortschreibung mit einem neuen Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 7.069.151,21 € bewilligt (Stand: 26.09.2022).

Das „Vergabepaket 2“ mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.852.121,98 € (brutto) wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 03.04.2023 beauftragt, die Kostenfortschreibung mit einem neuen Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 7.023.124,64 € bewilligt (Stand: 17.03.2023).

Die Bauleistungen für das „Vergabepaket 3“ wurden öffentlich ausgeschrieben und am 25.09.2023 submittiert. Die Submissionsergebnisse des „Vergabepakets 3“ sollen hier kurz vorgestellt und erläutert werden:

Die vorliegenden Angebote wurden durch das beauftragte Architekturbüro KammArchitekten fachlich und rechnerisch geprüft. Zur Vergabe wird jeweils das wirtschaftlichste Angebot vorgeschlagen.

Bodenbelagsarbeiten:

Für die Bodenbelagsarbeiten hatten zehn Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen acht Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Wohnidee Stolz GmbH aus 73240 Wendlingen kann umfangreiche Referenzen vorweisen und ist der Bauherrschaft bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Wohnidee Stolz GmbH aus 73240 Wendlingen den Auftrag in Höhe von 62.542,59 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Bodenbelagsarbeiten liegt um 26.245,69 € (brutto) bzw. 29,56 % unter der Kostenberechnung vom 17.01.2022.

WC-Trennwände:

Für die WC-Trennwände hatten acht Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen vier Angebote vor. Ein Angebot musste aus formellen Gründen ausgeschlossen werden. Die verbleibenden drei Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma GHK DOMO GmbH aus 37581 Bad Gandersheim kann entsprechende Referenzen vorweisen. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma GHK DOMO GmbH aus 37581 Bad Gandersheim den Auftrag in Höhe von 13.132,84 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die WC-Trennwände liegt um 2.353,82 € (brutto) bzw. 15,20 % unter der Kostenberechnung vom 17.01.2022.

Mobile Trennwände:

Für die Mobile Trennwände hatten neun Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen drei Angebote vor. Ein Angebot musste aus formellen Gründen ausgeschlossen werden. Die verbleibenden zwei Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Karl Günther GmbH & Co. aus 72293 Glatten kann entsprechende Referenzen vorweisen und ist dem Architekturbüro bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Karl Günther GmbH & Co. aus 72293 Glatten den Auftrag in Höhe von 26.296,67 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Mobile Trennwände liegt um 2.598,32 € (brutto) bzw. 8,99 % unter der Kostenberechnung vom 17.01.2022.

Estricharbeiten:

Für die Estricharbeiten hatten sieben Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lagen fünf Angebote vor. Die vorliegenden Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Okatar Estrichverlegung aus 66663 Merzig kann entsprechende Referenzen vorweisen. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Okatar Estrichverlegung aus 66663 Merzig den Auftrag in Höhe von 98.174,30 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Estricharbeiten liegt um 20.033,54 € (brutto) bzw. 25,64 % über der Kostenberechnung vom 17.01.2022 bzw. das Ausschreibungsergebnis für die Estricharbeiten liegt um 42.369,16 € (brutto) bzw. 30,15 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 07.08.2023).

Schlosserarbeiten:

Für die Schlosserarbeiten hatten acht Firmen zuvor im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung die Vergabeunterlagen elektronisch angefordert, bei der Submission lag ein Angebot vor. Das vorliegende Angebot wurde sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft und es ergab sich folgender Sachverhalt:

Das an erster Stelle liegende Angebot ergab keine Beanstandungen. Die Firma Stahlbau Nägele GmbH aus 73054 Eislingen/Fils kann entsprechende Referenzen vorweisen und ist der Bauherrschaft bekannt. Es wird deshalb vorgeschlagen, der Firma Stahlbau Nägele GmbH aus 73054 Eislingen/Fils den Auftrag in Höhe von 94.421,06 € (brutto) zu erteilen.

Das Ausschreibungsergebnis für die Schlosserarbeiten liegt um 43.370,06 € (brutto) bzw. 84,95 % über der Kostenberechnung vom 17.01.2022 bzw. das Ausschreibungsergebnis für die Schlosserarbeiten liegt um 11.176,99 € (brutto) bzw. 13,43 % unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis (Stand: 07.08.2023). Die Kostenüberschreitung des Angebots gegenüber dem bepreisten LV entsteht durch höhere Angebotspreise in wenigen Positionen (Geländer Balkone, Einhausung Müllstandort und Konstruktion Treppe 2) sowie 22% Preissteigerung gem. dem Baupreisindex seit der Kostenberechnung (Stand: 17.01.2022).

Kostenentwicklung:

Die aktuelle Kostenentwicklung (Stand: 27.09.2023) ist in der beiliegenden Kostenfortschreibung dargestellt (siehe dazu Anlage 2). Hierbei sind die aktuellen Ausschreibungsergebnisse des „Vergabepakets 3“ eingearbeitet worden.

In der vorliegenden Kostenfortschreibung liegen die in der Summe zu vergebenden Gewerke anteilig mit einem Betrag von 32.205,77 € (brutto) über der Kostenberechnung vom 17.01.2022. Die Angebotspreise haben sich, was das „Vergabepaket 3“ anbelangt, zum Großteil wieder auf dem Vorjahresniveau (Stand: 17.01.2022 – Kostenberechnung) eingependelt.

Im „Vergabepaket 3“ konnten teilweise Vergabegewinne erzielt werden, mit Ausnahme der Estrich- und Schlosserarbeiten. Rund 83 % der gesamten Bauleistungen sind bis dato ausgeschrieben und vergeben worden. Die restlichen 17 % der noch zu vergebenden Bauleistungen sind im „Vergabepaket 4“ beinhaltet.

Zeitschiene:

Der Baustart und die damit verbundene Umsetzung der Maßnahmen „Neubau des 4-gruppigen Kindergartens im Tälesweg 39“ sind bereits erfolgt. Die Holzbauarbeiten sind bereits abgeschlossen, danach startet der Innenausbau mit den Installationsgewerken. Bezug ist voraussichtlich für Oktober 2024 geplant.

Das vierte Ausschreibungspaket „Vergabepaket 4“ für den „Neubau des 4-gruppigen Kindergartens im Tälesweg 39“ beinhaltet die weiteren Innenausbauwerke und die Außenanlagen und soll um den Jahreswechsel 2023/24 erfolgen und vergeben werden.

Finanzierung:

Für diese Maßnahmen sind bei Sachkonto I 11 24 10 44 10000 / 7871000 „Kindergarten im Tälesweg – Hochbaumaßnahmen“

Mittel eingeplant im Betrag von 7.023.124,64 €
(Kostenfortschreibung – Stand: 17.03.2023, siehe dazu SV 064/2023)

Bewirtschaftet sind derzeit – Stand: 27.09.2023 1.845.910,07 €

Bisher wurden Aufträge für Bauleistungen erteilt in Höhe von 4.512.301,28 €
(Vergabe von „Vergabepaket 1 “ am 24.10.2022 im GR und
von „Vergabepaket 2“ am 03.04.2023 im GR)

Durch diese Maßnahmen werden benötigt 294.567,46 €
(Vergabe des „Vergabepakets 3“ am 9.10.2023 im GR)

Verfügbar sind damit noch 2.216.255,90 €
(„Vergabepaket 4“ sowie für Nebenkosten, Honorare etc.)

Aktuelle Kostenfortschreibung – Stand: 27.09.2023 7.106.488,25 €
(siehe dazu Anlage 2)

Die Bereitstellung eventuell weiterer benötigter Haushaltsmittel für das „Vergabepaket 4“ erfolgt im Haushaltsjahr HH 2024.

Klaus Heininger
Oberbürgermeister

Oliver Marzian
Fachbereichsleiter Bürgerdienste
Stadtkämmerer

Martin Fischer
Amtsleiter
Tiefbauamt
Stellv. Fachbereichsleiter Bauen

Christoph Braun
Amtsleiter
Hochbauamt

Anlagen (können zusätzlich auch in der Ratsinfo eingesehen werden)

Anlage 1: Preisspiegel – Übersicht der Angebotssummen 1a, 1b, 1c, 1d und 1e (nicht öffentlich)

Anlage 2: Kostenfortschreibung – Stand: 27.09.2023 (nicht öffentlich)

